



«Madame Frigo» ist gezügelt

Die Foodsharing-Station befindet sich neu im Rheinfelder Quartier Augarten – und kommt auch dort gut an.

Hans Christof Wagner

«Madame Frigo» hat ihr kaltes Domizil jetzt im Rheinfelder Quartier Augarten aufgeschlagen. Es ist der öffentliche Kühlschrank samt Brotbox der schweizweiten Initiative gegen Food-Waste. Er dient als Lebensmittel-Tauschstation und ist vom Rheinfelder Bahnhof an die Adresse Waldhof 1 im Augartenzentrum gezügelt. Initiatorin Béa Bieber sagt: «Wir haben uns schon eine Stammkundschaft aufbauen können. Wir freuen uns über gute Rückmeldungen, hohe Frequenzen und ausgebliebenen Vandalismus.»

Im Juni 2020 hatten Bieber und die Mitbegründer die erste Station in einer leer stehenden Telefonzelle am Rheinfelder Bahnhof eingerichtet. Wer wollte, konnte darin noch einwandfreie Lebensmittel deponieren oder daraus entnehmen – kostenlos. Für das erste Jahr zogen

die Verantwortlichen denn auch eine positive Bilanz. Doch dann, Ende November 2021, die Hiobsbotschaft: Die Food-Waste-Station am Bahnhof Rheinfelden muss auf Anfang 2022 weichen. Sie steht dem Ausbau des angrenzenden Kiosks im So machten sich die Verantwortlichen auf die Suche nach einem Alternativstandort. Mit dem Stadtteil Augarten kam eine ebenso attraktive Adresse in den Fokus. Bieber sagt: «Dort wohnen mit 3500 Menschen rund 25 Prozent der Rheinfelder Bevölkerung. Und vom Bahnhof Augarten sind es zu Fuss nur wenige Minuten.»

Auch der Denner könnte die Station beliefern

Denn klar ist: Nur mit einer guten Anbindung an den ÖV, mit einem Bahnhof als Frequenzbringer, mache der Betrieb einer öffentlichen Food-Tauschstation

Sinn. Niemand nehme eigens weite Wege auf sich, um darin Lebensmittel zu deponieren oder abzuholen. Davon ist Bieber überzeugt. Speziell am neuen Standort: Eine angrenzende Denner-Filiale sorgt für weitere Frequenz. Bieber würde es sich wünschen, der Discounter gehörte bald auch zu den Lieferanten der Lebensmittel-Tauschstation. Man sei im Gespräch. Der «Znüniexpress» liefere bereits Backwaren, die sonst in der Tonne landen würden.

Für Béa Bieber ist mit «Madame Frigo» im Augarten erst der Anfang gemacht. Sie erwähnt die neue Entsorgungsstation für Kaffeekapseln, die in Zusammenarbeit mit Denner entstanden sei. Und wenn 2023 das 50-Jahre-Jubiläum des Bewohnervereins Augarten gefeiert wird, sollen weitere **Nachhaltigkeitsprojekte** im Stadtteil auf den Weg gebracht sein.



Mladen Radulj vom Bewohnerverein Augarten und Béa Bieber freuen sich über das neue Angebot.
Bild: zvg